



II-4897 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A 1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0

Zl. 410.140/1-IV/1/83

22 52 /AB

Wien, 31. Jänner 1983

1983 -02- 02

zu 2294 /J

Herrn

Präsident des Nationalrates
Anton BENYA

1010 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Deutschmann, Dipl.Ing. Flicker und Genossen haben am 9. Dezember 1982 unter der N. 2294/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Anwachsen der Holzimporte aus der CSSR und der DDR an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wieviel Holz wurde auf Grund vom Kompensationsgeschäften österreichischer verstaatlichter Unternehmungen in den Jahren 1978, 1979, 1980, 1981 und in den ersten zehn Monaten dieses Jahres aus Ostblockländern nach Österreich eingeführt?
2. Welche Exportgeschäfte von verstaatlichten Unternehmungen stehen derzeit in der Verhandlungsphase, bei denen die Kompensationsverpflichtungen der osteuropäischen Partner darin bestehen, daß Österreich Ostblockholz abnehmen muß?
3. Mit welcher Menge an Holzimporten aus Ostblockländern ist auf Grund der unter der Frage 2 angeführten Projekte bzw. Exportgeschäfte der verstaatlichten Industrie zu rechnen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

In den Jahren 1978 bis 1982 haben weder die VOEST-Alpine AG, noch die Vereinigte Edelstahlwerke AG noch ein anderes verstaatlichtes

./.

- 2 -

Unternehmen im Rahmen von Kompensationsgeschäften aus der CSSR, der DDR oder irgendeinem anderen Ostblockland Holzimporte nach Österreich durchgeführt.

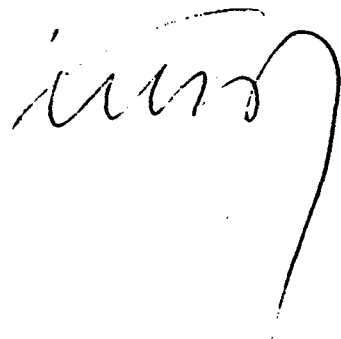
Die von der VOEST-ALPINE INTERTRADING, die sämtliche Kompensationsgeschäfte abwickelt, bisher durchgeführten Projekte mit dem DDR-Außenhandelsbetrieb Holz und Papier erstrecken sich lediglich auf Baustellencampeinrichtungen für Drittmärkte, wie z.B. für Projekte in der DDR (Leuna), UdSSR (Shlobin) sowie Libyen (Misurata).

Zu Frage 2:

Es sind derzeit auch keine Verhandlungen seitens der verstaatlichten Unternehmungen über eventuelle Exportgeschäfte im Gange, bei denen eine Kompensationsverpflichtung bezüglich Abnahme von Blochholz aus den osteuropäischen Ländern beinhaltet wäre.

Zu Frage 3:

Wie sich aus der Beantwortung der Frage 2 ergibt, ist also derzeit mit keinen Holzimporten aus Ostblockländern auf Grund von Kompensationsgeschäften der verstaatlichten Unternehmungen zu rechnen.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long tail, located in the lower right quadrant of the page.